

# URWALD- KICKER



Saison 2023/2024



[www.tvneuenburg.net](http://www.tvneuenburg.net)

Ausgabe - Mai

## Das Fußballmagazin des TV Neuenburg



*Hof von  
Oldenburg*



Alter Markt 14 · 26441 Jever  
Tel.: 04461 - 3081 · Fax: 04461 - 984325  
[www.hof-von-oldenburg-jever.de](http://www.hof-von-oldenburg-jever.de)

## Walking Football: Zu Gast beim Bundesligist

Urwaldfriesen kicken in der Volkswagen Arena  
Das Walking Football Team des TV Neuenburg folgt einer Einladung des VfL Wolfsburg und wird am

22.05.2024 das Teilnehmerfeld für das 3. Walking Football Turnier in der Volkswagen Arena ergänzen. Gespielt wird auf dem edlen Grün des Bundesligisten. Bleib am Ball.



# Thalen Gruppe

— IHR PARTNER FÜR BAUPROJEKTE —

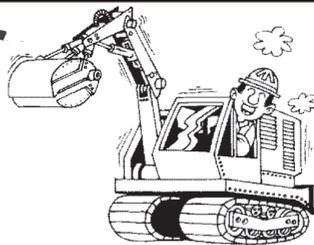
*Wir wünschen allen  
Mannschaften eine  
erfolgreiche Saison*



Thalen Consult GmbH - Urwaldstraße 39 - 26340 Neuenburg - Telefon 04452 916-0 - [www.thalen.de](http://www.thalen.de)

# Günther Bäcker

- Erd- und Kulturarbeiten
- Bagger- und Planierarbeiten
- Abbrucharbeiten - Rohrleitungsbau
- Sand und Mutterboden
- Pflasterarbeiten



Färbers Damm 1 • 26340 Neuenburgerfeld • Tel. 0 44 52-14 62 • Fax 94 89 08

## I. Herren: FC FW Zetel II – TV Neuenburg

1:0

In einem Spiel mit wenig Torchancen, vielen Nicklichkeiten und vielem Mittelfeldgeplänkel unterlagen wir der Zweitvertretung des FC FW Zetel auswärts mit 1:0. In der ersten Halbzeit geschah in Richtung Sechzehner nicht viel, somit gibt es da nicht viel zu berichten. Beide Mannschaften konnten nach der ersten Halbzeit jeweils drei gelbe Karten aufgrund von Foulspiel und Unsportlichkeiten, auf unserer Seite verbuchten wir die gelben Karten für unseren Kapitän Beitz, Brokmann und für Gehs. Zudem erhielt unser Trainer Bosse die gelbe Karte für Meckern, da er mit den Schiedsrichterscheidungen alles andere als zufrieden war. In der 42. Minute musste Hilbers verletzt aus. Mit 0:0

ging es in die Halbzeitpause. Zur zweiten Halbzeit kam Kiss neu in die Partie. Die zweite Hälfte schien eine völlig andere zu werden; die Urwaldkicker kämpften Ball um Ball, nahmen jeden Zweikampf an und kamen vor das gegnerische Tor. Mit der Zielgenauigkeit sollte es aber nicht so klappen, man hatte Zetel II aber im Griff. In der 78. Minute erhielt Oetken die gelbe Karte für Foulspiel und der daraus folgende Freistoß für Zetel sollte verheerend sein; der Ball spielte Ping Pong in unserem Strafraum bis er bei einem Zeteler Spieler ankam und dieser aus spitzen Winkel zum 1:0 verwandelte. Trotz Anlaufen der Neuenburger mit teils fünf Stürmern sollte es an dem Tag nicht sein und wir verloren 1:0.

LP  
&

S

**LÖHMANNSRÖBEN & PARTNER  
STEUERBERATER**

**Olaf Löhmannsröben  
Mario Behrens**

Am Markt 1 - 26340 Zetel-Neuenburg  
Tel. 04452-9485980 - [info@steuer-zetel.de](mailto:info@steuer-zetel.de)

... und nach dem Spiel in den



HAAKE  
BECK  
1878

## Vorburger Hof

D. Schröder  
26340 Neuenburg · Mühlenstr. 30 · Tel. 0 44 52-3 15  
– Montag Ruhetag –



HAAKE  
BECK  
1878

Wir verwöhnen Sie in gemütlicher Atmosphäre mit einer großen Auswahl an gepflegten Speisen und Getränken aus unserer Speisekarte.

*Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schröder*

## Walking Football: Weiterbildung für Übungsleiter und Betreuer

Am 16.03.2024 trafen sich 25 Walking Football Freunde aus Niedersachsen zur Weiterbildung am WF-Stützpunkt in Neuenburg und beschäftigten sich den ganzen Tag mit der neuen Fußballvariante in der Theorie, als auch in der Praxis. Beleuchtet wurden die Themen WF als Chance für die Vereine und WF als Gesundheitssport. Es wurden Erfahrungen mit einer Inklusionsmannschaften vermittelt und über zielgruppengerechte Trainingsarbeit philosophiert. Im praktischen Teil ging es dann auf den Platz und die erarbeiteten Trainingseinheiten wurden umgesetzt. Zum Abschluss kickten die Übungsleiter dann gegeneinander. Für mich war das ein sehr wertvoller Termin, hatte man doch eine Plattform um sich auszutauschen und um Unklarheiten zu besei-

tigen. Wichtig war auch ein gemeinsames Verständnis für die Auslegung der Walking Football Regeln zu entwickeln. Hier hat der Schiedsrichter der Urwaldfriesen Frank Baumann einen wertvollen Beitrag geleistet. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass als nächste Maßnahme eine Weiterbildung für WF-Schiris angeboten werden sollte. Auch wenn es sehr schwierig ist, ein einheitliches Pfeifen zu realisieren, so sollte man zumindest versuchen, sich dem anzunähern. Bei der heutigen Regelkunde gab es schon das eine oder andere Aha-Erlebnis. Wir nehmen uns dieser neuen Aufgabe an und hoffen für die Umsetzung, bereits geschulte Schiedsrichter gewinnen zu können. Ein toller Tag, mit tollen Menschen!



Sicherheit  
durch  
Facharbeit  
STANDEX



Ausgezeichneter Fachbetrieb

**Autolackierung  
Ralf Stengler**

**☎ 0 44 52/14 46**



**Unfallinstandsetzung  
Reparaturen  
Beschriftungen**

**Collsteder Damm 8 (Gewerbegebiet)**

**26340 Neuenburg**

**Fax 0 44 52 71 64**

**E-mail: ralf.stengler@ewetel.net**

# **BLUMEN HIBBELER**

**Neuenburg · Zum Bahnhof 1**

**☎ 0 44 52-3 05**

**Moderne Floristik · Kranzbinderei**

**Beet- und Balkonpflanzen**

**Obst und Gemüse**



## **I. Herren: TV Neuenburg – SG Sengwarden/Fedderwarden 2:2**

In einer engen Partie konnten die Urwaldkicker einen Punkt an der Urwaldkampfbahn behalten gegen die SG Sengwarden/Fedderwarden.

Die ersten 30 Minuten konnte man ausgeglichen gestalten, es gab Chancen auf beiden Seiten, aber der Ball sollte nicht in den Maschen landen. In der 33. Minute kam die SG dann in Führung nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr. Der Zwischenstand sollte aber nicht lange so bleiben denn schon in der 42. Minute erzielte Hilbers den Ausgleich. Mit dem Zwischenstand von 1:1 sollte es dann auch in die Kabine gehen. Zur zweiten Halbzeit kamen Krause und der Wiedereinsteiger Buhr neu in die Partie. Durch die frischen Kräfte kam gleich neuer Aufwind in die Partie. Man hatte einige Chancen, auch hundertprozentige, aber leider sollte der

Ball nicht im Kasten landen. Die SG war zu dem Zeitpunkt völlig abgemeldet. In der 58. Minute erhielt Bosse die gelbe Karte für Foulspiel. Nach 64 Minuten kam Aden neu in die Partie, sieben Minute später kam der nächste Doppelwechsel und Wardenburg sowie Hartwig kamen neu in die Partie. In der 72. Minute kam die SG zu der einzigen Chance der Halbzeit und gleich diese sollte verwandelt werden, 1:2 für den Gast. Das wollten die Neuenburger nicht auf sich sitzen lassen und versuchten alles um den Ausgleich zu erzielen. Dies sollte aber bis in die Nachspielzeit dauern. In der 92. Minute bekamen die Neuenburger aus 20 Metern einen Freistoß zugesprochen, Gehs übernahm die Verantwortung und verwandelte den Freistoß wunderschön in den Winkel zum gerechten 2:2-Endstand.

## **I. Herren: SV Astederfeld - TV Neuenburg 0:3**

Kurz vor dem Oster-Wochenende kam es zum Aufeinandertreffen gegen den SV Astederfeld an dem wir unseren ersten Sieg der Rückrunde einfahren konnte.

Die Stimmung ist vor einem Derby immer etwas aufgeheizt, trotz allem waren die Neuenburger hochkonzentriert und wollten alles daran setzen die Partie siegreich zu gestalten. Und die Neuenburger legten wie die Feuerwehr los. Astederfeld wurde

gleich in die eigene Hälfte eingeschnürt und die Urwaldkicker kamen gleich zu guten Chancen. So dauerte es nur bis zur 5. Minute bis der TVN in Führung gehen konnte; Gehs, der heute die Kapitänsbinde inne hatte, verlagerte das Spiel auf die linke Seite wo der Ball frei zu Wardenburg kam, der lief bis zur Strafraumecke und schoss mit dem Außenrist, der Ball landete am Pfosten und von da rein, 0:1!

Und so ging es weiter, Ball um Ball, Aktion um Aktion gehörte den Neuenburgern, der SVA konnte kaum Befreiungsschläge landen. In der 21. Minute passte Aden auf Drewes und dieser schloss aus spitzen Winkel ab und setzte den Ball am Torwart vorbei zum 0:2. Ab da ließen die Neuenburger die Heimmannschaft kommen um Kräfte zu sparen, trotzdem wurde hart um den Ball gekämpft; Aden (23.) und Wardenburg (32.) erhielten die gelbe Karte in der ersten Halbzeit. Der Schiedsrichter hatte Wardenburg auf dem Kieker sodass dieser in der 38. Minute ausgewechselt wurde, hierfür kam Streekmann in die Partie. Zudem erhielt unser Trainer Marc Bosse in der 44. Minute die gelbe Karte für heftiges Kritisieren des Schiedsrichters. Mit 0:2 ging es in die Kabine und unverändert kam sie auch wieder auf das Spielfeld. Astederfeld kam die ersten Minuten der zweiten Halbzeit besser ins Spiel und hatte auch die ein oder andere Chance, ohne aber etwas Zählbares mitnehmen zu kön-

nen. In der 62. Minute kam Mina Vasquez für Drewes neu in die Partie. In der 63. Minute bekam Willms die gelbe Karte für ein Foul an einem Astederfelder, in der 66. Minute bekam Gehs die gelbe Karte für Unsportlichkeit. Wir näherten uns immer wieder dem gegnerischen Kasten, der Ball wollte aber nicht in den Maschen landen. In der 75. Minute kamen noch Brokmann und R. Borchers für G. Borchers und Aden rein damit beide mal eine Ruhepause bekommen. In der 82. Minute bekam Brokmann dann ebenfalls nochmal die gelbe Karte und dann fingen die Schüsse an. Sage und schreibe 7 hundertprozentige Chancen konnten nicht verwandelt werden obwohl man sich bis zum Sechzehner wunderschön durchkombinierte. Der Schiedsrichter hatte scheinbar richtig Lust auf das Spiel und ließ ganze 10 Minuten nachspielen. Quasi mit dem Schlusspfiff kombinierten sich Buhr und Gehs bis in den Strafraum, Buhr passte zu Gehs und dieser verwandelte zum 0:3-Endstand.

# Gebäudethermografie

## Rauchwarnmelder



Roland Schubert

Schornsteinfegerbetrieb



Pohlstraße 2 · 26340 Zetel · Telefon 04453 489482

Ausführung sämtlicher  
**Estricharbeiten**

schwimmender Zementestrich  
Verbundestrich · Anhydrit-Fließ-Estrich

**Eilers-Zementestrich GmbH**

Am Geeschendamm 5 · 26345 Bockhorn  
Tel. (0 44 53) 9 79 831 oder 98 12-0  
Fax (0 44 53) 97 99 59

I. Herren: FSV Jever II - TV Neuenburg

1:1

Nach dem Sieg im Gemeindederby gegen Astederfeld fuhr man hochmotiviert nach Jever um gegen die Zweitvertretung des FSV zu spielen. Die Jeveraner spielen eine Klasse Saison und haben sich in die Top Vier gemosert. Die gesamte erste Halbzeit spielte sich größtenteils im Mittelfeld ab, sowohl Jever als auch der TVN tastete sich langsam an das gegnerische Tor ran, es sollte aber für keinen die Führung fallen. Quasi aus dem nichts fiel in der siebten Minute dann der Führungstreffer für den FSV nach einer Ecke. Die Urwaldkicker bemühten sich um den Ausgleich, lange Zeit sollte aber nichts passieren. In der 31. Minute erlaubte sich die Abwehrreihe des Gastgebers aber einen kolossalen Fehler, Krause kam an den Ball, umkurvte den

Keeper und verwandelte locker zum 1:1. Im Anschluss kamen Beitz und Aden neu in die Partie für Voigt und Wardenburg. Aden erhielt in der 46. Minute nach seinem ersten Foulspiel gleich die gelbe Karte. Mit dem Gleichstand ging es dann aber in die Halbzeitpause. Zur zweiten Halbzeit musste Schönhöbel angeschlagen ausgewechselt werden, für ihn kam R. Borchers neu in die Partie. Die zweite Halbzeit war ereignisarm, es gab viele kleine Fouls die sich in gelben Karten für Beitz (54.), Schönhöbel und Kiss (beide 91.). Die wenigen Chancen die sich beiden Mannschaften boten wurden entweder gleich in ihrer Entstehung zunichte gemacht oder es fehlte das nötige Zielwasser. Somit endete das Spiel 1:1.

Alarmierend  
**SICHER!**

IHR TECHNIKEINRICHTER

Überwachungskameras  
von reolink

Beratung, Installation  
& Service

**media@home STADTLANDER**

Stadtlander GmbH HiFi-TV-Video • Jakob-Borchers-Straße 3 • 26340 Zetel  
T 04453 / 48 98 40 • info@stadtlander-online.de • stadtlander-online.de

BOCKHORN

# HH Service

## Grünanlagenpflege

Frauen: RW Sande – SG Neuburg/Horsten

9:1

Der Jahresauftakt bei Rot Weiß Sande war ergebnismäßig leider ein ziemlicher Tiefschlag. Aufgrund von akuten Personalsorgen konnten wir nur mit 11 Spielerinnen in Sande antreten. Trotzdem waren alle vorhandenen Spielerinnen extrem motiviert und wollten es dem Gegner zeigen. Die erste Schrecksekunde folgte jedoch schon nach ganz kurzer Zeit. Bei einem Zweikampf verletzte sich Hannah Schrön am Knie und konnte nicht mehr weiterspielen. Trotz numerischer Unterzahl wollten wir das Spiel weiterhin durchziehen. Eine Anfrage an das Sander Trainerteam, ob sie auch auf 10 Spielerinnen reduzieren würden, wurde konsequent abgelehnt. In Anbetracht der warmen Temperaturen auf dem Kunstrasen und der 16,17 Spieler, die das Sander Team an dem Tag umfasste, ein Vorteil für die Gastgeberinnen. Ebenso ist anzumerken, dass wir bei einem Testspiel gegen Sande angeboten hatten, unsere zweite Torhüterin bei Sande spielen zu las-

sen, da dort unklar war, ob die Sander Torhüterin spielfähig ist. Schade, dass an einem Spieltag im Duell Platz 7 gegen 6 das Ergebnis im Vordergrund zu stehen scheint und nicht der Grundgedanke des Sports! Die Überzahl nutzten die Sander Spielerinnen schnell aus und erzielten bis zur Halbzeitpause drei Tore und konnten eine komfortable Führung in die Halbzeitkabine nehmen. Dennoch schlugen sich unsere 10 Spielerinnen mehr als tapfer, nur gelang es uns nur zu selten in der Offensive Akzente zu setzen. Nach dem Seitenwechsel belohnten wir uns schnell mit einem Treffer, der verdient gewesen ist. Die Folge dieses Treffers in der 50. Minute ist gewesen, dass das Sander Trainerteam die zuvor in der Halbzeit ausgewechselten Leistungsträgerinnen sofort wieder ins Spiel brachte. RW Sande konnte in der zweiten Halbzeit mit drei schnellen Treffern hintereinander das Ergebnis auf 6:1 hochschrauben. Die Unterzahl und der sich

Gesund schlafen mit der Kraft der Zirbe!



DIEDRICH MÜLLER

**CHARISMA**

IDEEN · EINRICHTEN · WOHNEN · LEBEN

26340 Neuenburg • [www.charisma-diedrich-mueller.de](http://www.charisma-diedrich-mueller.de)

dadurch ergebene konditionelle Nachteil machten sich nun bemerkbar und wir konnten den Gastgeberinnen nicht mehr viel entgegensetzen. So hieß es am Ende mehr als deutlich 9:1. Trotzdem kann man der Mannschaft keinen Vorwurf machen, da die Einstellung über die 90 Minuten stimmte. In den kommenden Wochen wird

das Team mit mehr als 11 Spielerinnen auflaufen können und einem breit aufgestellten Gegner auch konditionell mehr entgegensetzen können. An dieser Stelle wünschen wir unserer Spielerin Hannah Schrön gute Genesung, auf das sie uns nicht zu lange fehlen wird!

# AUTOHAUS PENNING

Service mit Herz und Verstand

**Auch so'n Sport:**  
Am Wochenende  
unser extra gutes Angebot bestaunen!

Schauwochenende Sa. u. So. 9.00 bis 21.00 Uhr  
Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten

Westersteder Str.14 · Neuenburg · Fon 0 44 52-9 12 00 · Fax 91 20 22

**KAMINHOLZ**

**JAN HINRICHS**

Dorfstraße 39  
26345 Bockhorn  
Tel. 0162 – 48 321 87



In einem sehr ausgeglichenen Spiel empfingen wir den Tabellenzweiten TuS Einswarden an der Urwaldkampfbahn. Diese erhofften sich einen Sieg bei uns um mit dem Tabellenführer gleichzuziehen.

Dies haben die Einswardener auch gleich von Anfang an klarstellen wollen und legten sofort los. Wir kamen die ersten Minuten zu kaum einer vernünftigen Aktion. So sollte in der 9. Minute auch schon das erste Tor für die Gastmannschaft fallen; ein Einswardener Spieler tankte sich auf der rechten Seite durch, wollte in die Mitte passen, Osewold kam an den Ball aber fälschte den so unglücklich ab das er hinter Emken im Tor landete. Dann wurden die Urwaldkicker langsam wach und fingen an mitzuspielen. Man kombinierte sich schön durch die Einswardener Reihen und die Nadelstiche des Gastes wurden im Keim zunichte gemacht. In der 28. Minute erhielt der TVN dann einen Freistoß aus aussichtsreicher Position. Diesen brachte Gehs in den Strafraum und der Ball fand den Kopf von Brokmann der diesen in den

Maschen versenkt, 1:1. Nur zwei Minuten später tankte sich Lübben in den Strafraum und wurde dort vom Gegenspieler gefällt – Elfmeter für die Urwaldkicker. Gehs nahm sich den Ball und fühlte sich wohl zu sicher, er schoss den Elfmeter so das der Torhüter rankam. Mit 1:1 endete die erste Halbzeit, Personell unverändert fing die zweite Halbzeit an und es setzte wieder früh ein Gegentor, in der 49. Minute ging der TuS Einswarden erneut in Führung. Danach passierte lange Zeit nichts Erwähnenswertes. Gehs erhielt in der 73. Minute die gelbe Karte für Unsportlichkeit, Brokmann (79.), Willms (83.) und Osewold (88.) erhielten die gelbe Karte für Foulspiel. In den letzten Minuten des Spiels warf der TVN dann alles nach vorne um den Ausgleich zu erzielen und auch dies sollte gelingen; Krause tankte sich vorne durch und wurde in der 94. Minute von den Beinen geholt, der zweite Elfmeter an dem Tag für die Neuenburger. Krause übernahm als Gefoulter die Verantwortung und verwandelte locker zum 2:2-Endstand.

## FAHRSCHULE

# Hajo Kuck

Wir sind für Sie da

Urwaldstraße 21 · 26345 Bockhorn  
Mühlenstraße 24 · 26340 Zetel-Neuenburg  
Lange Straße 31 · 26316 Varel

Mobil 01 72 / 43 34 5 34

Beim Spiel mit der längsten Auswärtsreise traten wir beim SV Brake II an und verloren verdient mit 3:1. Im Vorfeld hatte man sich Hoffnungen gemacht Punkte aus Brake mitzunehmen, u.a. weil Brake seine letzten fünf Spiele nicht gewonnen hatte und man im Hinspiel ein 3:0 erzielte. Das Spiel fing auch gut an. Man konnte gut mit der Zweitvertretung aus Brake mithalten und kam zu einigen guten Chancen und hatten sie im Griff. Selbst die Braker waren verwundert wie wir dem Spiel begegneten. In der 7. Minute erhielt Beitz beim ersten Foul des Spiels direkt die erste gelbe Karte, wodurch der Schiedsrichter seine Linie klar machen wollte. In der 20 Minute fasste sich Buhr ein Herz, sah den sich freilaufenden weit entfernten Lübben stehen, passte einen wunderschönen Steilpass zu ihm und dieser verwandelte zum bis dahin verdienten 0:1 für die Neuenburger. In der 31. Minute bekam Krause für ein leichtes Foulspiel die gelbe Karte. Die Neuenburger mussten jetzt viel Verteidigungsarbeit leisten, da die Braker nach einem Weg suchten den Ausgleich zu erzielen. Dies konnten wir aber bis zum Halbzeitpfeiff gut abwehren. Zur zweiten Halbzeit kam Kiss neu in die Partie, Stark bekam eine Verschnaufpause.

Die Braker rannten jetzt nur an und schnürten uns in die eigene Hälfte. In der 49. Minute erhielt G. Borchers die gelbe Karte fürs Halten des Gegenspielers, in der 52. Minute erhielt Brokmann den gelben Karton fürs Foulen. Ebendieser musste kurze Zeit später angeschlagen vom Feld runter, für ihn kam Aden neu ins Spiel. In der 55. Minute fiel dann auch der verdiente Ausgleich für den SVB. Aden erhielt dann in der 61. Minute die gelbe Karte fürs Halten des Gegenspielers. Der in der 62. Minute eingewechselte Streekmann erhielt mit seinem ersten Ballkontakt die beste Chance der zweiten Halbzeit, am Mittelkreis erhielt er den Ball, sprintete dann los und scheiterte an einem großartigen Reflex des Braker Schlussmannes. Quasi im Gegenzug erzielte Brake den Führungstreffer. In der 68. Minute kam dann auch nochmal Bosse rein in die Partie für Willms der sich leicht verletzte beim Verhindern wollen des Gegentores. Danach passierte nicht mehr viel außer vielen Mittelfeldkombinationen. In der 85. Minute erhielt Kiss dann nochmal die gelbe Karte für Foulspiel. In einer der letzten Aktionen des Spiels tankte sich ein Braker auf der linken Seite durch, passte in die Mitte und erzielte das 3:1.

# IHR FRISÖR

*Topmodische Frisuren  
stylish frisiert!*

PETRA CORDES

NEUENBURGER STRASSE 5 - 26340 ZETEL

TEL. 0 44 53 / 65 23

Kleinkläranlagen

- Neubau
- Nachrüstung
- Wartung

Fett-/Ölabscheider  
Pumpenstationen

**Koch & Stark**  
*Klärtechnik*

Friedeburger Straße 3 · 26340 Zetel  
Tel. 0 44 52 – 70 83 11 · Fax 0 44 52 – 70 83 12  
[www.kochundstark.de](http://www.kochundstark.de)

## Schiedsrichter: Felix Koch mit souveräner Spielleitung

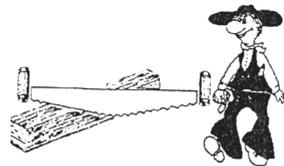
Am Freitag durfte ich erstmalig unseren Schiedsrichter Felix Koch zu einem Punktspiel begleiten. Es ging bei regnerischem Wetter nach Obenstrohe, wo Felix für die Leitung der D-Jugendpaarung JFV Varel 3 gegen ESV Wilhelmshaven 3 angesetzt war. Da ich viele Jahre kein Jugendspiel mehr geschaut habe, war ich gespannt, wie sich die jungen Kicker so schlagen und vor allem, wie wird mit dem Schiedsrichter umgegangen. Ich hatte die vielen negativen Berichterstattungen über Übergriffe auf junge Schiedsrichter im Kopf. Agressive Trainer oder auch Eltern, die verbal massiv auf den jungen Referee einwirken. Es war schön zu erleben, dass von alle dem beim Spiel in Obenstrohe nichts auftrat. Weder von den Zuschauern, noch von den beiden Trainern kamen irgendwelche Sprüche. Ganz im Gegenteil, man ging sehr wertschätzend mit Felix um. Schon vor dem

Spiel machte der 14 jährige Schiedsrichter beiden Trainern, auf sympathischer Art und Weise klar, dass er von draußen nichts hören möchte. Respekt Felix. In einem ausgeglichenerem Spiel ging es hin und her. Auf beiden Seiten musste der Pfosten oder die Latte retten. Auch die beiden Torhüter ließen die Angreifer verzweifeln. Insgesamt sah ich ein sehr faires Spiel, welches dann doch durch einen sehenswerten Schuß und eines Torwartfehlers 2:0 für die gastgebene Mannschaft ausging. Wenn Ruhe auf dem Platz herrscht und auch von ausserhalb des Spielfeldes kaum was zu hören ist, dann hat das auch immer was mit der Schiedsrichterleistung zu tun. Mit seiner ruhigen und besonnenen Art leitete Felix das Spiel sehr souverän. Nennenswert ist auch die Szene, als Felix das Spiel unterbrach, um dem kleinen Spielmacher des ESV, ihm war der Schuh aufgegangen, eine Schleife zu

*Wir bauen aus Holz-  
was Sie wollen.*



Gerd Eilers GmbH & Co. KG  
Zimmereibetrieb  
Am Geeschendamm 5 · 26345 Bockhorn



Telefon 0 44 53-98 12 - 0 • Fax 98 12 29

# APOTHEKE NEUENBURG

Inh. Dr. Rolf Bruns · Verw. Bert Focken

Am Markt 2 • 26340 Neuenburg • Tel. 0 44 52 / 91 82 82 • Fax 91 82 82

## Arzneimittel und Beratung aus einer Hand:

- ✓ Bandagen und Kompressionsstrümpfe
- ✓ Reise- und Impfberatung
- ✓ Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhalatoren
- ✓ Hilfsmittel und Krankenpflegemittel
- ✓ Blutdruck- und Blutzuckermessung
- ✓ Kostenlose Gesundheitskarte
- ✓ Kosmetik
- ✓ Notdienstansage rund um die Uhr



*Ihre Apotheke in Neuenburg*

binden. Was wäre der Fußball ohne die vielen ehrenamtlichen Schiedsrichter, die auch bei miesem Wetter ihre Freizeit für unseren geliebten Sport zur Verfügung stellen. Ein großes Dankeschön an alle Schiedsrichter und insbesondere den vielen pfeifenden Nachwuchstalenten. Jetzt mit dem auslaufen der Saison bekommt Felix noch einmal gut zu tun. Wetterbedingte Spielabsagen sorgen für jede Menge Nachholspiele. Das bedeutet für den jungen Schiedsrichter, oft dreimal in der Woche ein Spiel zu

leiten. Desweiteren treibt Felix seine Schiedsrichterkarriere voran, in dem er auch bei höherklassigen Begegnungen an der Linie als Assistent agiert. So steht er am nächsten Wochenende beim Frauen-Oberliga-Spiel Jahn Delmenhorst gegen SV Anderverenne wieder an der Linie. Ich bin gespannt wo sein Weg hingehet. Der TV Neuenburg freut sich, Felix Koch als Schiedsrichter im Verein zu haben und bietet ihm jegliche Unterstützung an. Mach weiter so Felix!

**ÖFFENTLICHE**  
**LANDESBRANDKASSE**  
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

Holger Köpken  
26345 Grabstede  
Hauptstr. 15  
Tel. 0 44 52 / 83 29  
Fax 0 44 52 / 86 66

Bei uns  
versichert  
ist ein  
doppelter  
Punktgewinn!

#wirsindbn

**DIE RICHTIGE  
ADRESSE** FÜR IHR PROJEKT.

[www.bauzentrum-varel.de](http://www.bauzentrum-varel.de)



**BAUZENTRUM**  
Varel

Telefon 04451 128-0  
Friedrich-Ebert-Straße 59 • 26316 Varel



## I. Herren: TV Neuenburg – SG Wangerland II 2:1

In einem Spiel wo das Ergebnis viel zu niedrig ausfiel bezwangen wir die SG Wangerland II auf der heimischen Urwaldkampfbahn mit 2:1. Wir ließen der SG von Anfang nichts zu und überrannten sie quasi, das Einzige was fehlte war das Quäntchen Glück beim Torschuss und dem letzten Pass. In der 24. Minute musste unser Torwart Oeltjen mit einer Verletzung am Knie ausgewechselt werden, für ihn kam Emken neu in die Partie. In der 28. Minute sah Brokmann die gelbe Karte wegen Meckerns, da er mit einer Schiedsrichterentscheidung nicht d'accord ging. Das sollte die Urwaldkicker aber nicht dran hindern weiter auf vollen Angriff zu spielen. Trotz großartiger Chancen sollte vor dem Halbzeitpfeif kein Tor fallen. Zur zweiten Halbzeit stellte Trainer Marc Bosse großzügig um. Drewes, Osewold und G. Borchers kamen neu in die Partie für Lübben, Hartwig und Hilbers.

Und die zweite Halbzeit sollte besser beginnen; nach einem Freistoß von Krause kam der Ball auf Gehrds der den Ball wuchtig in die Maschen knallte, der Führungstreffer zum 1:0 in der 50. Minute. Das reichte den Neuenburgern aber nicht, sie wollten die Führung ausbauen. In der 61. Minute war dann Feierabend für Beitz, für ihn kam Stark neu ins Spiel. In der 66. Minute ging ein Spieler der SG zum wiederholten Male harsch in einen Zweikampf rein und flog mit gelb-rot vom Platz runter. Das motivierte die Neuenburger noch mehr dieses Spiel siegreich zu gestalten, mussten die Gäste jetzt 24 Minuten zu Zehnt auskommen. Trotz zahlreicher Chancen blieb der Kasten der SG wie vernagelt. In der 76. Minute erhielt Osewold dann noch die gelbe Karte die höchst fragwürdig war. Nach 80 Minuten dann endlich die vermeintliche Erlösung, nach Vorlage



[rvbvarel-nordenham.de](http://rvbvarel-nordenham.de)

**Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d) gefällig? Oder erstmal ein Praktikum?**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

**Jetzt bewerben!**

Bei uns bist du richtig. Wir möchten unser Team verstärken und suchen **Auszubildende** sowie **FOS-Praktikanten** mit dem Berufsziel **Bankkauffrau/-mann (m/w/d)**.

**Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG**





Reformhaus

# Drogerie

# Zimmermann Inh. U.Theuer

Zeteler Straße 3 • 26340 Neuenburg • Telefon 04452-391

von Krause erzielte Stark mit einem Strahl das 2:0. Das sollte aber noch nicht das Ende des Spiels sein. In der 86. Minute erhielt Stark die gelbe Karte für Foulspiel sowie Buhr in der Nachspielzeit. In einer der seltenen Aktionen nach vorne durch die SG kam es dann zu nem kuriosen Pfiff, der Schiedsrichter entschied nämlich ohne

erkennbaren Grund auf Elfmeter für die SG, die diese verwandelte obwohl Emken noch am Ball dran war. Quasi nach Wiederanpffiff beendete der Schiedsrichter die Partie und man gewann 2:1 und konnte die drei Punkte in Neuenburg behalten die sehr wichtig im Kampf gegen den Abstieg waren.

## I. Herren: FC Ezidxan Wilhelmshaven - TV Neuenburg 0:0

In einer äußerst ereignisarmen Partie erreichten wir auswärts beim FC Ezidxan Wilhelmshaven ein 0:0 und nahmen einen wichtigen Punkt mit nach Neuenburg. Man hätte das Spiel für sich entscheiden

können, sämtliche Versuche blieben aber ergebnislos. Zu dieser Partie kann man letztlich nur den Abwehrreihen sowie den Torhütern gratulieren die eine bravouröse Leistung erbracht haben.

**BAUGESCHÄFT**

**LUBITZ** 

**MEISTERBETRIEB**

- Schlüsselfertige Bauten
- Sämtliche Umbau- und Reparaturarbeiten
- Ausführung von sämtlichen Stahl-Betonarbeiten

**Am Geeschendamm 15**  
**26345 Bockhorn**  
**Tel. 04453/998874**  
**Mobil 0175/4244994**

## Bauen nach Ihren Wünschen

- schlüsselfertig -

Sprechen  
Sie mit  
uns. Es  
lohnt sich  
immer!



### Alles aus einer Hand

- Baubetreuung
- Bauplanung
- Erledigung sämtl. Formalitäten mit den Baubehörden
- Bauausführung zu Festpreisen für den Rohbau oder schlüsselfertig
- Reparatur und Zimmerarbeiten
- Baugrundstücke vorhanden



**Gerd Eilers**  
**Bauunternehmen**  
GmbH & Co. KG

26345 Bockhorn  
Am Geeschendamm 5  
Tel. (04453) 98120 + 7484  
Fax (04453) 9812-29



**Mit Erfahrung  
und Kompetenz  
realisieren wir Ihre  
Wohnwünsche!**

**Möbel**  
**Coldewey**

**Möbel Coldewey / Küchenstudio** | Zum Bahnhof 2-4 · Tel. 0 44 52 / 9 12 10  
**Öffnungszeiten:** Mo. bis Fr.: 9.30-18.00 Uhr | Sa.: 9.30-16.00 Uhr

[www.moebel-coldewey.de](http://www.moebel-coldewey.de)

## Heizung – Sanitär – Elektro

  
**TAPKEN**  
HAUSTECHNIK  
FACHMARKT

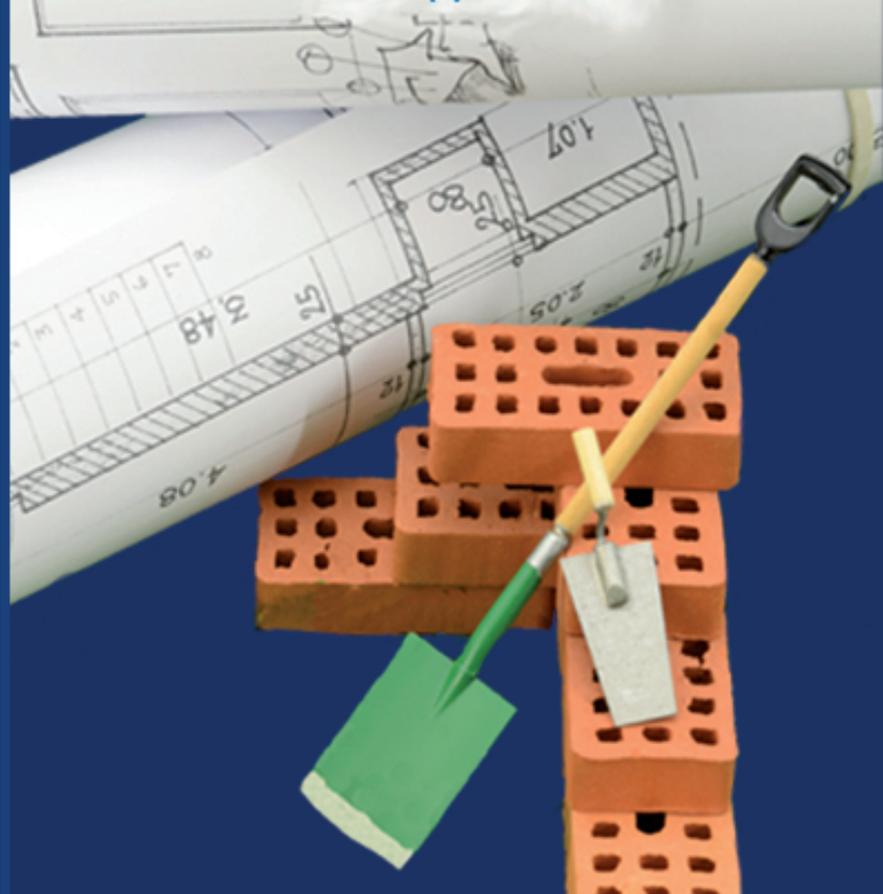
Neuenburger Straße 5  
26345 Bockhorn

Telefon 0 44 51 - 75 64

Lösungen auf  
sympathische Art



**Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres  
Wohn(t)raums!**



**LONECKE**

**TRAUCO**  
GRUPPE

Neuenburger Straße 22  
26340 Zetel  
[www.lonecke-zetel.de](http://www.lonecke-zetel.de)

**Bauen · Wohnen · Garten**



# Besser ankommen.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Anhänger, Zubehör
- **GOODYEAR** - Reifencenter
- Werkstattservice/  
Abschleppdienst
- SB-Felta-Tankstelle  
mit Shop
- Tankautomat 24 Std.

Autohaus  
**TÖNJES**

**NEUENBURG**

Zeteler Str. 12 • 26340 Zetel/Neuenburg

Tel. 0 44 52-3 97 • Fax 0 44 52-13 39

[www.autohaus-toenjes.de](http://www.autohaus-toenjes.de)

